

Leitfaden für Schülerinnen und Schüler

(rechtliche Grundlage ist der „Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21“)

für den Unterricht im Fernlernen 2020/21

am Wald-Gymnasium

Stand: 17.11.2020

Für die Berliner Schulen gibt es einen farblich codierten Stufenplan von Maßnahmen zum Infektionsschutz, den „Corona-Stufenplan“. Jede Farbe entspricht einem Maßnahmenpaket und einer bestimmten Form der Unterrichtsorganisation, „Szenario“ genannt.

Szenario A: Präsenzunterricht

Szenario A entspricht dem „normalen“ Unterricht in Präsenzform. Er kann unter den Bedingungen der Stufen „Grün“, „Gelb“ oder „Orange“ stattfinden.

Szenario B: Teilung der Unterrichtsgruppen, abwechselnde Präsenz- und Fernlernwochen

In Szenario B werden in der Mittelstufe die Lerngruppen halbiert, um die Kontakte untereinander zu vermindern, und die Stundenpläne verdoppelt, d. h. jede Woche wird zweimal unterrichtet. Die Unterrichtswochen-Reihenfolge wird umgestellt auf A-A-B-B. Wenn du also in Gruppe 1 bist, hast du erst eine A-Woche Präsenzunterricht, dann eine A-Woche im Fernlernen, dann eine B-Woche Präsenzlernen, dann eine B-Woche im Fernlernen. Wenn du in Gruppe 2 bist, beginnst du mit einer A-Woche im Fernlernen und wechselst umgekehrt ab.

Die Wahlpflichtkurse sind so in Gruppe 1 und Gruppe 2 geteilt, dass sich möglichst wenig Durchmischung der Klassen ergibt und sie demselben Schema folgend stattfinden.

In Szenario B folgt auch die Oberstufe der Wochenfolge A-A-B-B. In jedem Kurs sind die Schülerinnen und Schüler der Gruppe 1 oder 2 zugewiesen und haben mit ihrer Gruppe jeweils Unterricht in einer der beiden A- oder B-Wochen. Oberstufenschülerinnen und -schüler haben also in jeder Woche Präsenzunterricht, aber nur in ca. der Hälfte der Kurse, abhängig davon, ob sie in ihrem jeweiligen Kurs in Gruppe 1 oder Gruppe 2 eingeteilt sind. Oberstufenkurse mit weniger als 15 Schülerinnen und Schülern sind nicht geteilt, sondern zusammen in einer Gruppe, deren Kurs alle zwei Wochen stattfindet. In den Kursen, in denen man als Oberstufenschülerin und -schüler gerade nicht im Präsenzunterricht ist, arbeitet man zu Hause mit Aufgaben aus der HPI-Cloud oder mit Aufgaben, die im Präsenzunterricht der letzten Woche erteilt wurden.

Szenario C: Temporäre Schließung der gesamten Schule

Im Fall von Szenario C bleibst du – wie die gesamte Schülerschaft und Lehrerschaft – zu Hause im Fernlernen und wirst von deinen Lehrkräften über die HPI-Schulcloud unterrichtet.

Szenario C*: Temporäres Fernlernen einzelner Klassen, Kurse oder Schülergruppen

Sollte, während die Schule noch in Szenario A oder B ist, deine Klasse, dein Kurs oder eine kleinere Gruppe von Schülerinnen und Schülern, zu der du gehörst, wegen einer einzelnen Covid19-Infektion zeitweilig vom Schulbesuch ausgeschlossen sein, wirst du im Fernlernen unterrichtet (s. C). Die übrigen Lernenden in der Schule haben weiter Präsenzunterricht oder Präsenzunterricht und Fernlernen im Wechsel. Wer in einem solchen Fall ins Fernlernen geht, entscheidet die Schulleitung mit dem Gesundheitsamt sofort nach Bekanntwerden des Infektionsfalles.

Der Leitfaden: 10 Fragen und Antworten

1. **Ab wann gilt Szenario A, B oder C für mich?**

Die Schulleitung informiert die Elternvertreter (per E-Mail) und die Schulgemeinschaft (über die Website und die Waldschulnachrichten), wenn sich das Szenario für alle Schülerinnen und Schüler oder für einzelne Lerngruppen ändert. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer informieren ihre Klassen, Tutorinnen und Tutoren ihre Tutanden. In der Regel geschieht das am Freitag vor der Woche, in der das neue Szenario beginnt.

2. **Wie organisiere ich zu Hause das eigenständige Lernen?**

Am ersten Tag des Fernlernens machst du dir einen Tagesplan. Wenn es ein Montag ist, machst du dir einen Wochenplan mit allen Aufgaben, die du auf der HPI-Cloud findest.

3. **Wann und woher bekomme ich die Aufgaben?**

Szenario B: Deine Fachlehrkräfte geben dir im Präsenzunterricht die Aufgaben ODER sie stellen die Aufgaben auf der HPI-Schulcloud online.

Szenario C: Deine Fachlehrkräfte stellen die Aufgaben bis spätestens 9.00 Uhr am ersten Tag des Fernlernens bzw. am Montag der Fernlern-Woche auf der HPI-Cloud online.

4. **Wie lange habe ich Zeit zur Erledigung der Aufgaben?**

Szenario B: Deine Fachlehrkräfte geben den Abgabetermin und -weg in der Aufgabe an. Das tun sie entweder als Hausaufgabe bis zum nächsten Präsenzunterricht oder sie geben die Aufgaben zum Hochladen über die HPI-Cloud auf.

Szenario C: Der Abgabetermin ist in der HPI-Cloud in der Aufgabenstellung angegeben.

5. **Wo muss ich meine Arbeitsergebnisse in der HPI-Cloud abgeben?**

Du musst sie auf der HPI-Cloud im jeweiligen „Kurs“ (das ist dein jeweiliges Fach) unter dem Button „Abgaben“ hochladen.

6. **Was muss ich beim Hochladen der Arbeitsergebnisse auf die HPI-Cloud beachten?**

Du musst beachten,

- ... dass sie in den Formaten *PDF*, *Word* oder (in Ausnahmefällen) *JPEG* hochgeladen werden,
- ... dass gescannte Texte lesbar, mit Namen versehen und vollständig und Fotografien hell und kontrastreich genug sind,
- ... dass der Dateiname eine Zuordnung zu dir möglich macht, also Name, Klasse, Fach und evtl. Aufgabe enthält (z. B. „Mustermann_7H5_De_Konjunktiv_AB1.pdf“).
- ...dass das Hochladen dann erfolgreich war, wenn du deine Datei über die Cloud öffnen kannst (beim Öffnen siehst du auch, ob *alle* Inhalte korrekt hochgeladen wurden).
- ...dass es manchmal technische Probleme beim Hochladen geben kann; lass dich davon nicht entmutigen, probiere es mit zeitlichem Abstand noch einmal und schreibe erst dann deiner Lehrkraft eine E-Mail, wenn es auch dann nicht geklappt hat.

7. Welche Herausforderungen erwarten mich bei den digitalen Lernformaten?

- Online-Konferenzen verlangen pünktliches Einloggen, Beachtung der Moderation der Lehrkraft und deine Mitarbeit in Form von Redebeiträgen (mündlich oder im Chat).
- Kollaborative Lernformate (Gruppenarbeiten, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig auf Plattformen verabreden und gemeinsam ein Ergebnis erarbeiten) verlangen von dir Eigeninitiative, Mut zu neuen Lösungen und viel Teamfähigkeit.
- Lernergebnisse können im Fernlernen auch in digitalen Formaten wie Lernvideos, Podcasts oder Präsentationsplattformen erstellt werden; sie verlangen von dir Mut zu neuen Arten der Präsentation von Ergebnissen und viel Kreativität.

8. Wie werden meine Leistungen im Fernlernen bewertet?

Anders als vor den Sommerferien fließen deine Leistungen im Fernlernen in die Bewertung ein. Drei Kriterien sind dabei entscheidend:

- **INHALT** der Arbeiten (fachliche Richtigkeit, Kenntnisse, Methoden, Ideen usw.)
- **ZUVERLÄSSIGKEIT** in der Kommunikation (z. B. pünktliche Abgabe von Aufgaben, Teilnahme an Online-Formaten, rechtzeitige Meldung von Schwierigkeiten usw.)
- **SELBSTSTÄNDIGKEIT** in der Organisation des Lernens und beim Arbeiten in neuen Lernformaten (siehe auch: 7.)

Nach vier bis sechs Wochen im Fernlernen bekommst du von deiner Lehrkraft eine Rückmeldung über deinen Leistungsstand. (siehe auch: 10.)

9. Wie bekomme ich Feedback für meine Hausaufgaben/Abgaben in den Szenarien B und C und Hilfe bei meiner häuslichen Lernarbeit?

Szenario B: Deine Lehrkraft wertet mit deiner Lerngruppe die Aufgaben im Präsenzunterricht aus ODER schreibt dir im Fernlernen ein Feedback über die HPI-Cloud (das Feedback erscheint dann als Text unter deiner Abgabe). Nicht jede Hausaufgabe erhält ein individuelles Feedback; möglich ist z. B. auch, dass du deine Bearbeitungen mit Hilfe von Musterlösungen kontrollierst.

Szenario C: Deine Lehrkraft schreibt dir zu einzelnen Arbeiten ein Feedback über die HPI-Cloud oder lädt Musterlösungen zur Selbstkontrolle hoch.

10. Wie soll ich in der Zeit des Fernlernens mit meinen Lehrkräften kommunizieren?

Wenn du Schwierigkeiten mit dem Zugang zur HPI-Cloud oder mit dem Öffnen oder Hochladen von Dateien hast, die du nicht mit Hilfe deiner Mitschüler oder Eltern lösen kannst, melde dich bei deiner Lehrkraft. Das geht z. B. über die Chat-Funktion bei den Teams oder Kursen (Klassen) auf der HPI-Cloud oder per E-Mail (nachname@waldgymnasium.de).

In Szenario C ist, wenn du Fragen zur Bearbeitung deiner Aufgaben hast, deine Lehrkraft für dich per Chat oder E-Mail oder ggf. per Videokonferenz in der Zeit ansprechbar, in der du nach regulärem Stundenplan eigentlich Unterricht bei ihr hättest.